



ELTECPUR® play

Elastische Formteile aus umweltfreundlichem Gummigranulat

Stand 09/2023

ELTECPUR® play Ballspielplatten

● VERLEGEANLEITUNG

1. Allgemeiner Hinweis

Diese Verlegeanleitung soll nach bestem Wissen und Gewissen beraten, dennoch sind alle Angaben, Bilder und Skizzen unverbindlich und diese Verlegeanleitung ohne Rechtsverbindlichkeiten. Da wir keinen direkten Einfluss auf Verlegung und Verarbeitung unserer Produkte haben, können wir keine Haftung übernehmen. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

ELTECPUR® play Ballspielplatten sind bei Erhalt (Wareneingangskontrolle) und vor der Verlegung auf Vollständigkeit, Verschmutzung, Beschädigung und auf Material- oder Produktionsfehler zu prüfen. Die HET haftet nicht für durch Materialfehler hervorgerufene Schäden oder Mängel, welche durch eingebaute Ware entstanden sind. Ist ein Mangel der gelieferten Ware festgestellt, ist die Verlegung sofort zu stoppen und die HET direkt zu kontaktieren.

ELTECPUR® play Ballspielplatten bestehen aus Polyurethan-gebundenen Gummigranulaten, welche sich bei Wärme ausdehnen können und bei Kälte wieder schrumpfen. Die Platten müssen daher vor der Verlegung unter gleichen Bedingungen gelagert werden, damit sie sich mit der Umgebung akklimatisieren können. Bei großen Mengen sind die Platten von der Palette runterzunehmen, um so Druck von den unten liegenden Platten auf der Palette zu nehmen.

Die Platten sind bis zur Verarbeitung gegen UV-Strahlung und Nässe geschützt und bei mindestens 10 °C und einer ausreichenden Luftzirkulation zu lagern. Bei einer längerfristigen Lagerung (> 3 Monate) muss die Verpackungsfolie entfernt werden, um insbesondere Beeinträchtigungen durch Feuchtigkeit (Schimmelflecken) zu vermeiden. Leichte Farbabweichungen von der Farbtabelle und auch untereinander sind materialbedingt möglich. Mit der Zeit bleichen die Platten durch die UV-Einstrahlung leicht aus. Die Produkteigenschaften verändern sich dadurch aber nicht.

Vor der Verlegung sind die Platten lose auf der Fläche auszulegen, um eine Anpassung der Platten an die Umgebungstemperatur zu erhalten. Die Verlegung der Platten ist nur im trockenen Zustand und bei mindestens 5 °C möglich und sollte wenn möglich am selben Tag erfolgen. Bei der Verwendung von Kleber oder anderen Hilfsstoffen sind die Datenblätter und die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Herstellers zu beachten.

Die Verlegung der ELTECPUR® play Ballspielplatten setzt, die für die Verlegung von elastischen Materialien benötigten fachlichen Kenntnisse voraus.



ELTECPUR[®] play

Elastische Formteile aus umweltfreundlichem Gummigranulat

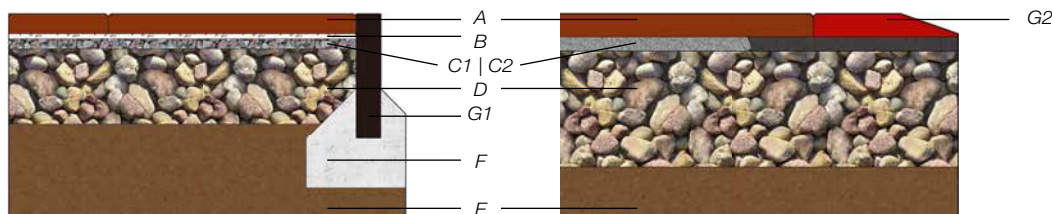
2. Vorbereitung	<p>Die ELTECPUR[®] play Ballspielplatten werden auf den geeigneten und vorbereiteten Untergrund verlegt. Eine Verklebung mit dem festen Untergrund ist hier aufgrund der Lagestabilität empfehlenswert. Folgendes Zubehör wird für die Verlegung der Ballspielplatten benötigt und sollte vor dem Beginn der Installation bereitstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein: Handschuhe, Knieschützer, Gummihammer • Messen: Bandmaß, Schlagschnur, Kreide oder wasserlöslicher Filzstift • Zuschneiden: Teppichmesser, Metalleiste, Stichsäge • Kleben: Kartuschenpresse, Rührer, Kleber, Zahnpachtel, Glättkelle 	
3. Untergrund	<p>ELTECPUR[®] play Ballspielplatten können sowohl auf gebundenen (festen) als auch auf ungebundenen (Split) Tragschichten verlegt werden. Aufgrund der Lagestabilität der Platten ist jedoch ein fester Untergrund zu empfehlen. Eine Verlegung der Platten auf weichen Untergründen wie Sand ist nicht möglich, da die Platten hier nicht sicher auf dem Untergrund aufliegen. Fragen zum geeigneten Untergrund kann ein qualifizierter Fachmann (z.B. Garten- und Landschaftsbauer) beantworten, da er die Anforderungen an den Untergrund abhängig von der gewünschten Belastbarkeit verbindlich analysieren und festlegen kann.</p> <p>Bei festen Untergründen wie Asphalt oder Beton können die Platten direkt auf diese Fläche verlegt werden, wenn diese Fläche tragfähig, fest, sauber und frei von Rissen und Verschmutzungen ist. Damit das Wasser ablaufen kann, ist auf ein Gefälle von 2% sowie eine Abflussmöglichkeit am Rande der Fläche unbedingt zu achten.</p> <p>Als Vorbereitung ist, unabhängig von der Art der geplanten Tragschicht, die gesamte Fläche bis zur benötigten Tiefe zuzüglich der Plattenstärke abzutragen, damit der richtige Aufbau der Tragschicht erfolgen kann.</p>	
	Ungebundene Tragschicht	Gebundene (feste) Tragschicht
	<p>Der entsprechende Untergrund muss eben sein und eine ausreichende Festigkeit, Drainagefähigkeit und Beständigkeit aufweisen.</p> <p>Als Untergrund wird eine Schotterschicht (Körnung 0/32) mit einer Stärke von mindestens 15 cm eingebracht und mit Hilfe einer Rüttelplatte verdichtet.</p> <p>Darauf folgt die Schicht aus einem Brechsand / Splittergemisch (Körnung 0/5) in der Stärke von mindestens 2 cm, welche ebenfalls mit der Rüttelplatte verdichtet wird. Dabei ist darauf zu achten, dass die Oberfläche ebenflächig, frei von Hohlräumen und stabil ist.</p> <p>Die Oberfläche gilt als eben, wenn unter einer 3m-Latte die Abweichung unter 5 mm liegt.</p> <p>Bei ungebundener Tragschicht empfiehlt sich die Verwendung eines Geotextil (300 g), um ein Entfernen der Platten zu erleichtern und das Eindringen kleiner Steine in die Fugen zu verhindern.</p>	<p>Damit das Wasser ablaufen kann, ist auf ein Gefälle von 2 % sowie eine Abflussmöglichkeit am Rande der Fläche unbedingt zu achten.</p> <p>Als Untergrund wird eine Schotterschicht (Körnung 0/32) mit einer Stärke von mindestens 20 cm eingebracht und mit Hilfe einer Rüttelplatte verdichtet.</p> <p>Danach wird eine Asphalt- oder Drainbetonschicht mit einer Stärke von mindestens 2,5 cm zu einer ebenen Fläche aufgebracht. Der Beton muss komplett ausgetrocknet, eben, kohäsiv und frei von Ölen und Fetten sein, bevor mit der Verlegung begonnen werden kann.</p> <p>Die Oberfläche gilt als eben, wenn unter einer 3m-Latte die Abweichung unter 5 mm liegt.</p> <p>Bei der Verlegung der Ballspielplatten sind stabile Randeinfassungen zu verwenden, damit die Lagestabilität der Platten gewährleistet ist. Diese Randeinfassungen können ebenso aus Gummigranulat bestehen.</p>



ELTECPUR® play

Elastische Formteile aus umweltfreundlichem Gummigranulat

3. Untergrund (schematisch)	Ungebundene Tragschicht	Gebundene (feste) Tragschicht
-----------------------------	-------------------------	-------------------------------



Legende gilt für alle folgenden Grafiken

A: ELTECPUR® play Ballspielplatten | B: Geotextil (Bei 20 mm Platten zwingend erforderlich, bei allen anderen Plattenstärken Empfehlung.) | C1: Brechsand-Splittgemisch* (Körnung 0/5 mm in min. 20 mm oder Körnung in 0/8 in min. 30mm) | C2: Asphaltsschicht oder Drainbeton* min. 25 mm | D: Schotter* | E: Untergrund | F: Betonbett aus C12/15 | G1: ELTECPUR® play Randeinfassung | G2: ELTECPUR® play Randelement | * Schichten sind standhaft zu verdichten

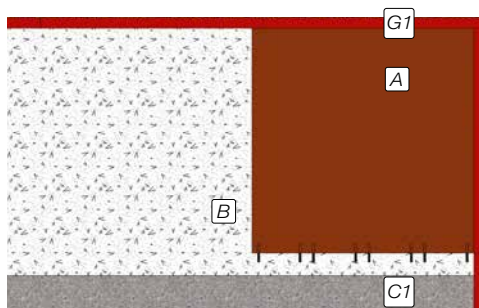
4. Verlegung	Ungebundene Tragschicht	Gebundene (feste) Tragschicht
--------------	-------------------------	-------------------------------

Hinweis:

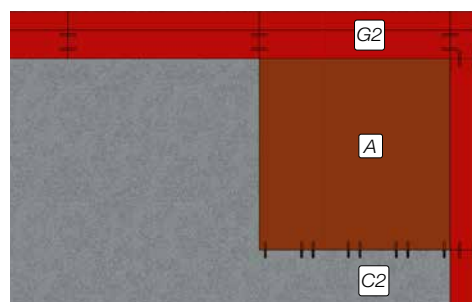
Die nachfolgende Erklärung gilt für beide Verlegarten, mögliche Unterschiede werden im Text separat erklärt.

Wenn der Untergrund den Vorgaben entspricht, die Fläche auf Rechtwinkligkeit überprüft und sauber ist, die Platten akklimatisiert und im einwandfreien Zustand sind, kann mit der Verlegung begonnen werden. Zur Orientierung können vorab Linien mit einer Schlagschnur auf den Untergrund gezogen werden oder Schnüre gespannt werden, als Markierung bis wohin zu verlegen ist.

Die erste Reihe der ELTECPUR® play Ballspielplatten exakt entlang der rechtwinkeligen Kante, Wand oder Randeinfassung anlegen, so dass die Steckverbinder nach vorne in Richtung nächster Reihe zeigen. Die Platten passend und bündig entlang der Kante verlegen und dabei keine Rillen zwischen einzelnen Platten lassen. Sollten Elemente geklebt werden, sind Kleberrückstände sofort zu entfernen. Die Platten der ersten Reihe sowie die Randeinfassung bzw. Keilrandelemente sollten, wenn möglich verklebt werden, um ein unbefugtes Entfernen der Platten zu verhindern. Zudem entsteht dadurch eine stabile und gerade Anlegekante.



Start der Verlegung an einer Randeinfassung bzw. Ecke



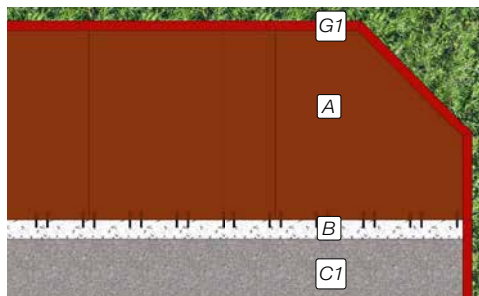


ELTECPUR® play

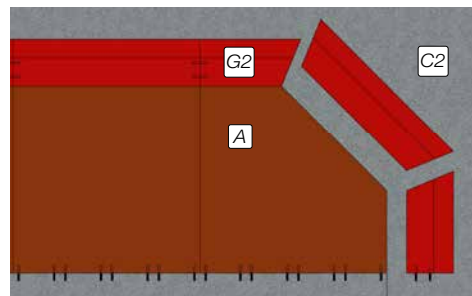
Elastische Formteile aus umweltfreundlichem Gummigranulat

4. Verlegung	Ungebundene Tragschicht	Gebundene (feste) Tragschicht
--------------	-------------------------	-------------------------------

Bei schiefen oder runden Kanten an diesen Stellen beginnen, die Platten entsprechend der vorgegebenen Form zuschneiden und dann so verlegen, dass eine gerade Anlegekante für die nächste Reihe entsteht. Eine Verklebung dieser zugeschnittenen Elemente wird empfohlen. Die ELTECPUR® play Randelemente lassen sich passend in jede Form zuschneiden, jedoch können Sie nicht um runde Formen gebogen werden.



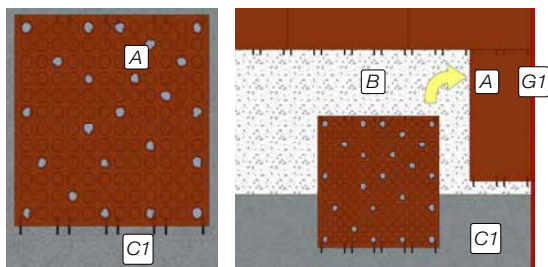
Start der Verlegung an ungerader Kante



Die ELTECPUR® play Ballspielplatten, werden mit dem festen Untergrund verklebt, um die Lagestabilität der Platten zu gewährleisten.

Hinweis für ungebundene Tragschicht:

Bei einer ungebundenen Tragschicht werden die Platten auf einem Geotextil verklebt, um so die Haftung des Klebers zu gewährleisten. Dazu punktuell einen geeigneten Kleber auf der Plattenrückseite auftragen, die Platten mit den Steckverbindern zusammenschieben und die Platte so auf dem Geotextil verkleben.



punktuellem Kleberauftrag auf der Plattenrückseite



ELTECPUR[®] play

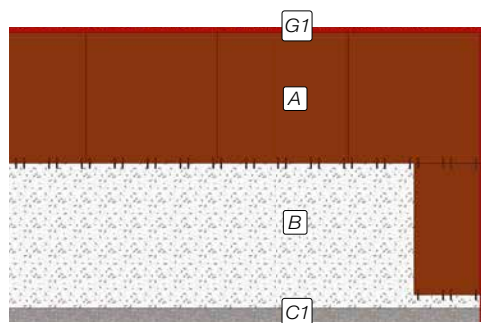
Elastische Formteile aus umweltfreundlichem Gummigranulat

4. Verlegung

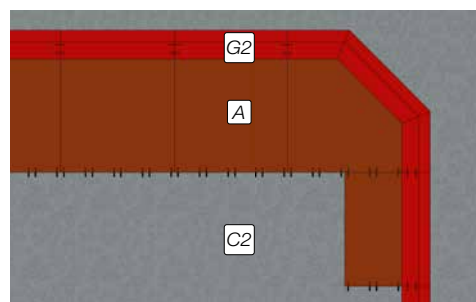
Ungebundene Tragschicht

Gebundene (feste) Tragschicht

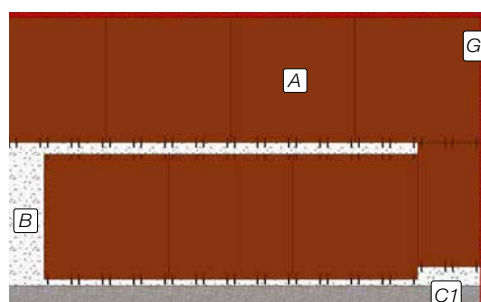
Die zweite Reihe wird hälftig versetzt verlegt. Dazu mit einer halben Platte beginnen und diese mit den Steckverbindern der ersten Plattenreihe verbinden. (Halbe Platten erhalten Sie, in dem Sie eine volle Platte halbieren.)



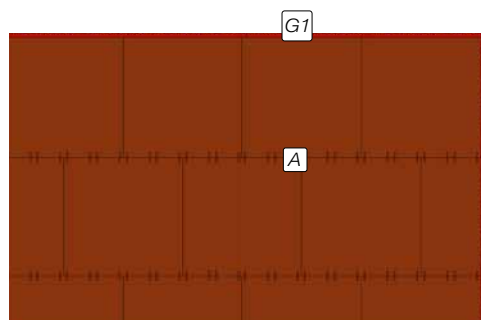
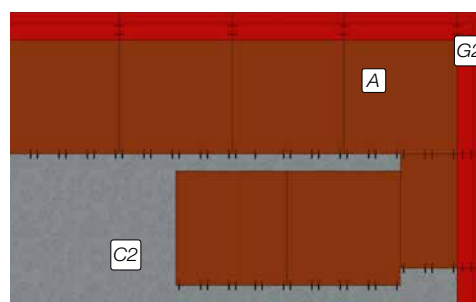
jede 2. Reihe mit einer halben Platte beginnen



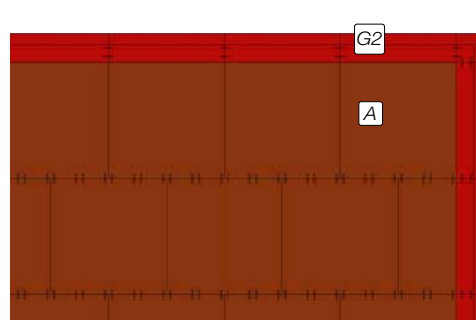
Die weiteren Platten auf diese Weise passgenau und zueinander gepresst verlegen und mit den Steckverbindern der letzten Reihe verbinden, so dass keine Rillen zwischen nebeneinander liegenden Platten sichtbar sind. Beim Kleben von Kanten den austretenden Restkleber sofort entfernen. Auf diese Weise Reihe für Reihe der Fläche mit den Platten verlegen, dabei jede 2. Reihe mit einer halben Platte beginnen, und fortführen bis die Fläche vollständig verlegt ist.



Platten passgenau mit Steckverbinder verbinden



Platten aneinander pressen, damit keine Rillen entstehen





ELTECPUR® play

Elastische Formteile aus umweltfreundlichem Gummigranulat

4. Verlegung

Die Platten können mit einem Cuttermesser, einer Stichsäge oder einer Bandsäge auf die gewünschte Größe und Form zugeschnitten werden. Dazu die benötigte Schnittkante ausmessen, mit einem Kreidestift aufzeichnen und entsprechend zuschneiden.



Zuschneiden der Platten für passgenaues Verlegen an Kanten

Besonderheiten:

Die fertigungs- und materialbedingten Abmessungen weisen eine Toleranz von ± 2 mm in der Höhe und ± 2 % in der Länge/Breite auf. Sollten einzelne Platten hier nicht zu den umliegenden Platten oder in den Verbund passen, können diese bei Seite gelegt werden und an einer anderen Stelle verwendet werden, zum Beispiel als Zuschnitt in einer Ecke.

Bei der Verlegung von Die ELTECPUR® play Ballspielplatten im Innenbereich muss vor der Verlegung die Verträglichkeit mit dem vorhandenen Bodenbelag bzw. Untergrund geprüft werden. Bei elastischen Bodenbelägen kann es in Verbindung mit den Ballspielplatten zu einer Weichmacherwanderung kommen.

Um Stolperkanten zu vermeiden, empfehlen wir den Einbau unserer Randelemente. Passende Elemente für die verschiedenen Winkel und Kanten finden Sie in unserem HET-Webshop: shop.het-group.com/collections/freizeit/einfassungen-fur-freizeit

5. nach der Verlegung

Die gesamte Fläche sollte ca. 24 h nur vorsichtig betreten werden bis der Klebstoff komplett ausgehärtet ist. Beachten Sie hierzu auch das Datenblatt und die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers.

Spielfeldmarkierungen können mit einer speziellen, hochabriebfesten und lichtechten PUR-Farbe aufgebracht werden, zum Beispiel die Linienfarbe aus dem Hause KIPP.

Abnutzung, Wetter, geografische Lage (z.B. Meer) und Vandalismus kann die Sicherheit von Spielplätzen beeinflussen. Eine regelmäßige Inspektion und Wartung tragen zur Vermeidung von Unfällen bei. Die Art und Häufigkeit richten sich nach der Umwelt und der Frequentierung des Spielplatzes.

ELTECPUR® play Ballspielplatten sollten je nach Bedarf, aber mindestens 1x im Jahr mit kaltem Wasser und niedrigem Druck gereinigt werden. Keine Lösungsmittel für die Reinigung verwenden!

● RECHTLICHER HINWEIS

Für diese Auskünfte und die im Rahmen unserer technischen Unterstützung oder praktischer Versuche nach bestem Wissen mündlich oder schriftlich erteilten Ratschläge übernehmen wir keine Gewähr, auch hinsichtlich eventueller gewerblicher Eigentumsrechte Dritter. Sie entbinden Sie nicht von der Pflicht, vor Ort zu prüfen, ob die technische Beratung und die gelieferten Produkte für die von Ihnen geplanten Verfahren und Anwendungen angemessen sind. Anwendung, Einsatz und Verarbeitung der gelieferten Produkte und der unter Inanspruchnahme unserer technischen Unterstützung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Unsere sicherheitsrelevanten Empfehlungen entbinden Sie nicht von der Pflicht, die für ihre – für uns nicht absehbaren – betrieblichen Verhältnisse geeigneten Sicherheitsvorkehrungen festzulegen und insbesondere für die fachliche Qualifikation und Information der Mitarbeiter zu sorgen, die die Produkte verwenden und handhaben bzw. mit ihnen in Berührung kommen sollen.

Aufgrund der Entwicklung der Techniken und Regelwerke können, die in diesem Datenblatt festgelegten Eigenschaften des Produktes jederzeit geändert werden. Sie haben nur so lange Gültigkeit, bis sie durch eine neuere Ausgabe aufgehoben und ersetzt werden.